



27

Aloisia Werner, geb. **Buwein**, verm. **Riegler**, gibt hiermit im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder und aller Verwandten die höchstbetrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Sohnes, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Karl Riegler,

Fleischhauermeistersohn,

welcher Dienstag, den 28. Juli 1891, um $\frac{3}{4}$ 6 Uhr Abends, in Weidling, nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 31. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag, den 30. d. Mts., präc. 5 Uhr Nachmittags, am Central-Friedhofe feierlich eingeseget und sodann im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe beattet werden.

Freitag, den 31. d. Mts., um 11 Uhr Vormittags, wird in der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen werden.

Wien, am 28. Juli 1891.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

